

Neue Mitglieder VSA

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **55 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Mitglieder VSA

Einzelmitglieder

Condrau Augustin, Kranken- und Pflegeheim, 3900 Brig; Hunziker Jürg, Basler Lehrlingsheim, Karpfenweg 15, 4052 Basel; Zuberbühler Dora, Altersheim Churfürsten, 9650 Nesslau.

Mitglieder von Regionen

Region Bern

Fricker Ueli und Brigit, Friederika-Stiftung, 3512 Walkringen; Messerli Heidi, Alterswohnheim, Ahornweg 6, 3012 Bern; Schnyder Josef, Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte, 3400 Burgdorf; Urwyler Hans und Greti, Altersheim Schlossgut, 3110 Münsingen.

Region Zentralschweiz

Lisebach Anny, Alters- und Pflegeheim Sandhügel, 6215 Beromünster; Schwendemann Alois und Madeleine, Betagtenzentrum Dreilinden, 6006 Luzern.

Region Zürich

Künzler Eugen und Susanne, Ref. Altersheim Studacker, 8060 Zürich; Scheidegger Hansrudolf und Dora, Wohnheim Neugut, 8002 Zürich.

VH Region Zürich

Schütz Friedrich, Landerziehungsheim Alsbisbrunn, 8915 Hausen.

Institutionen

Haus Felsenau, Übergangsheim für Straftatlassene, 3004 Bern; Therapeutische Gemeinschaft, 9055 Bühler; Dychrain, Beschäftigungs- und Wohnheim für Cerebralgelähmte, 4142 Münchenstein; Altersheim Riedernholz, 9016 St. Gallen; Temporär- und Tagesheim für Betagte, 8400 Winterthur.

Aus der VSA-Region Zentralschweiz

In **Luthern/LU** wurden die letzten vier Ingebohler Klosterfrauen, die während vieler Jahre die Pensionäre im Bürgerheim betreuten, verabschiedet, womit eine Tradi-

tion zu Ende ging, die über hundert Jahre alt war, wurden doch die Ingebohler Schwestern schon im Jahre 1862 mit der Betreuung der Bewohner dieses Heimes beauftragt.

Die Genossenschaft für Alterswohnungen in **Emmen/LU** plant, unterhalb des Alters- und Pflegeheims Alp zwölf Zweizimmer-Alterswohnungen bauen zu lassen. Bevor mit der Projektierung begonnen wird, wofür die Bewilligung kürzlich schon erteilt wurde, muss allerdings vorerst nochmals die Bedürfnisfrage geklärt werden.

In **Schüpfheim/LU** wurde die Alterswohnsiedlung «Lindenhof» fertiggestellt und soll bald eingeweiht werden. Das Werk, das auf etwa 3½ Millionen Franken zu stehen kommt, beinhaltet 25 Alterswohnungen.

Soviel für heute aus der Region Zentralschweiz, in der anscheinend noch Sommerferienzeit ist.

Joachim Eder, Zug

Veranstaltungen

Tagung für Hauswarte

Freitag/Samstag, 2./3. November 1984, in der Ref. Heimstätte Gwatt Tagesreihe Oekologie.

«Unser Haus – vor 20 Jahren gebaut – was ist heute zu tun und zu verändern?»

Wie gehen wir mit bestehenden Gebäuden um, die nicht den Anforderungen des heutigen Oekologiebewusstseins entsprechen?

Am Beispiel unseres Waldhauses erarbeiten Tagungsteilnehmer/innen gemeinsam mit Fachleuten konkrete Veränderungsmaßnahmen in den Bereichen Baubiologie, Räumliche Gestaltung, Energie und Haustechnik.

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche für grössere Gebäude, wie Kirchgemeinde-, Gemeinde- und Schulhäuser, Tagungszentren, Heime usw.

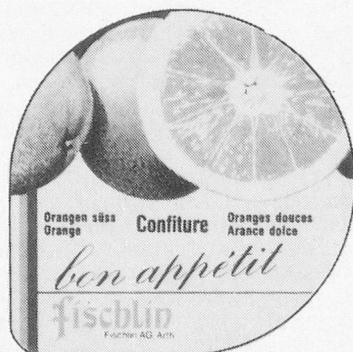
Aus den Kantonen

In der Rubrik «Aus den Kantonen» werden Meldungen der Tagespresse ausgewertet, die das schweizerische Heimwesen betreffen. Die Grundlage für diese Auswertung bildet der Presseauschnittendienst «Argus». Die Rubrik wird von Max Dreifuss, Zürich, betreut.

Aargau

Brugg. Um den Kontakt mit den Behörden, Eltern und Freunden zu verbessern, wird das «Reformierte Kinderheim Brugg» (ehemals Urechsches Kinderspital) künftig jährlich und nicht mehr wie bisher alle drei Jahre öffentlichen Bericht erstatten. Gegenwärtig sind im 42 kleinen behinderten und nicht behinderten Pensionären Platz bietenden «Kinderspitäl» Bauvorhaben im Gang, die den im Laufe der Jahre auf über 400 000 Franken angestiegenen Erneuerungsfonds praktisch wieder auf Null sinken lassen werden. Neben der Renovation einiger Räume ist dies vor allem dem Einbau einer automatischen Feuermeldanlage, die massive Kosten verursacht, zuzuschreiben. An den über 1 Mio. Franken betragenden Betriebsausgaben beteiligen sich Kanton, Bund, Landeskirche und die Reformierte Kirchgemeinde Brugg. («Brugger Tagblatt», Brugg)

Brugg. In Brugg ist – wie aus dem Jahresbericht 1983 des Bezirksspitals Brugg hervorgeht – die Realisierung eines Krankenhauses nunmehr vordringlich. Aus kantonaler Sicht könne mit der Planung und Realisierung eines Krankenhaus-Neubaus mit etwa 60 Betten in Brugg nicht vor Beginn der neuen Legislaturperiode im Frühjahr 1985 gerechnet werden. Dem Gesundheitsdepartement wurde ein neuer Bedürfnisnachweis eingereicht. Eine für kurze Zeit aktuelle Provisoriumsvariante auf Pavillonbasis zerschlug sich rasch, als sich erheblich negative Aspekte zeigten. Der Stiftungsrat möchte deshalb das ursprünglich verfolgte Ziel eines konventionell gebauten Krankenhauses verfolgen. («Brugger Tagblatt», Brugg)



Für
Konfitüren zu **fischlin**
Hersteller feiner Konfitüren

Rufen Sie uns an,
wir unterbreiten Ihnen
gerne eine Offerte.

FISCHLIN AG, ARTH
Tel. 041/82 13 77/78
Telex 868 396